Auszug aus dem Bericht vom 15. I. 12.

Sitzung vom 15. I. 12. — Beginn $9^1/_2$ Uhr. Generalversammlung (Jahresversammlung). — Anwesend 32 Mitglieder. Den Vorsitz führt Grünberg. — Moser erstattet als Rendant seinen Kassenbericht. Die Revisoren Höfig und Schallehn erstatten den Revisionsbericht und beantragen für Moser Entlastung, die erteilt wird. — Ohaus berichtet über die Zeitschrift, welche auch im vergangenen Jahr im gleichen Umfang herausgegeben werden konnte. — Kuhnt gibt sodann den Bericht über die Vereinsbibliothek. Pape und Berka berichten über die Revision der Bibliothek und fordern für Kuhnt Entlastung, die erteilt wird. — Es erfolgt die Neuwahl des Vorstandes durch Zettelwahl, und zwar werden gewählt: Greiner als Vorsitzender, Ahlwarth und Grünberg als stellvertretende Vorsitzende mit je 30 Stimmen, als Schriftführer Kuntzen und Berka mit je 28, als Rendant Höfig mit 30 Stimmen; als Bibliothekar wird Kuhnt mit 31, als Redakteur Ohaus mit 30 Stimmen wiedergewählt. — Grünberg dankt dem früheren Vorstande für seine Tätigkeit. — Schlufs $11^1/_2$ Uhr.

Aus der entomologischen Welt.

Von **Hans Soldanski**, Wilmersdorf.

Nachrichten aus unserem Leserkreise, besonders vom Ausland, sind jederzeit willkommen.

Totenliste.

Der berühmte englische Bergsteiger Edward Whymper, der vielfach auf seinen Reisen auch entomologisch als Sammler tätig war, ist am 16. IX. in Chamounix im Alter von 61 Jahren gestorben. Whymper unternahm am 14. VII. 1865 die erste, zwar erfolgreiche, aber verhängnisvolle Besteigung des Matterhorns, die seinen Gefährten Hudson, Hadow und Douglas, sowie einem Führer das Leben kostete. Im Jahre 1880 bereiste er Ecuador und bestieg dort — ebenfalls als Erster — beide Gipfel des Chimborazo. Das von ihm über diese Reise veröffentlichte Werk ist betitelt: „Travels amongst the high Andes of the Ecuador“ und enthält einen Appendix von H. W. Bates, in welchem die von W. gesammelten Coleopteren behandelt werden. — In Paris starb Jean Dollfus, der Stifter des Prix Dollfus, den die Entomologische Gesellschaft von Frankreich alljährlich zu vergeben hat. — Rev. Henry C. Mc Cook in Philadelphia, bekannt durch seine gröfseren Arbeiten über Ernteameisen und über Spinnen, ist

im 74. Lebensjahre verschieden. — Aus Zürich wird der Tod eines auch in weiteren Sammlerkreisen bekannten Lepidopterologen, des Apothekers Fritz Lorey, gemeldet. Lorey hat ein Alter von 70 Jahren erreicht. — Am 6. XII. verschied der Senior der Stuttgarter Entomologen, Herr Johann Voelmle, der sich besonders mit der Zucht von Eulen und Apaturen beschäftigt hat. — Der Nachfolger Prof. Hermann Konrad Burmeisters als Direktor des Museo Nacional de Historia Natural in Buenos Aires, Dr. Carlos Ameghino, ist am 6. VIII. 11 gestorben.

* * *

Georg Boydylla †.

Als ich am 18. XII. nach der letzten vorweihnachtlichen Sitzung unsres Vereins mit Georg Boydylla nach Hause ging und mich vor seiner Wohnung von ihm verabschiedete, da ahnte ich nicht, dafs ich so bald darauf die traurige Pflicht zu erfüllen haben würde, dem liebenswürdigen Vereinsgenossen einige Zeilen der Erinnerung zu widmen. Wie das in Deutschland bei gelehrten Gesellschaften Brauch ist, hatte sich an die damalige Sitzung noch eine Nachsitzung geschlossen, und wegen der nahenden Festtage wurde sie besonders heiter und ausgedehnt. Als Fröhlichster unter den Fröhlichen hatte Boydylla mitgetan und mit manch zündendem Witzwort zur Belebung der Unterhaltung beigetragen. Kaum eine Woche später, unmittelbar nach den Weihnachtstagen, verbreitete sich dann die Nachricht von seinem Tode. Sie erschien besonders denjenigen unfafsbar, die mit ihm an jener Sitzung teilgenommen hatten. Aber allmählich stieg doch aus Erschütterung und Trauer auch die Erkenntnis empor, dafs in dem Abschlufs, den dieses Leben gefunden, etwas ungemein Harmonisches lag. Es war, als ob selbst der Tod sich gescheut hätte, dem allzeit Frohgelaunten gar zu ernst mit langem Siechtum oder auch nur mit kurzer Krankheit zu nahen. Rasch und schmerzlos durch einen Herzschlag nahm er ihn am ersten Weihnachtsfeiertage aus unsern Reihen. So vollzog sich selbst der Heimgang Boydyllas mit jener stillen Geräuschlosigkeit, die eine der bemerkenswertesten Eigentümlichkeiten des Lebenden gewesen war. Liebte er es doch, sogar seinem nie schlummernden Humor nur in einer ganz eigenartigen — man möchte sagen, heimlichen — Weise Worte zu geben.

Boydylla war begeistert für die Entomologie, obwohl er publizistisch niemals hervorgetreten ist. Als Mitarbeiter grofser entomologischer Handelsinstitute erblickte er seine Aufgabe darin, Spezialforschern und Spezialsammlern bei ihren Arbeiten durch

geschicktes Herbeischaffen von Material nach Kräften behilflich zu sein. Die Verdienste um die Entomologie, die er sich dadurch erworben, sind nicht gering zu veranschlagen und sichern ihm im Verein mit seinen sympathischen Charaktereigenschaften ein bleibendes Andenken. H. S.

Personalien.

Hofrat Fritz Wachtl, Professor für Forstschutz und Forstentomologie an der Hochschule für Bodenkultur in Wien, seit 1886 Mitglied der „Deutschen Entomologischen Gesellschaft“, trat in den Ruhestand. An seiner Stelle wurde der k. k. Forstrat Moritz Seitner in Gmünden zum ordentlichen Professor an derselben Hochschule ernannt. — Leander Czerny, Abt zu Kremsmünster in Ober-Österreich, ein geschätzter Dipterologe, ebenfalls Mitglied unserer Gesellschaft, erhielt das Komturkreuz des österreichischen Franz-Joseph-Ordens. — H. Brölemann und A. Grouvelle, beide Mitglieder der „Deutschen Entomologischen Gesellschaft“, wurden von der Kommission für die Ernennung der Ehrenmitglieder der entomologischen Gesellschaft von Frankreich an Stelle der verstorbenen Ehrenmitglieder A. Léveillé und J. Bourgeois in Vorschlag gebracht. — Unser Mitglied Dr. J. Chester Bradley wurde als Assistant-Professor für systematische Entomologie an die Cornell University, Ithaca, berufen, als Nachfolger von Dr. A. D. Macgillivray, der in ähnlicher Stellung an die University of Illinois übergetreten ist. — A. A. Girault, bisher zu Urbana, Illinois, hat eine Berufung als Entomologe an das Department für Ackerbau in Brisbane, Queensland, angenommen.

Vermischtes.

Edm. Reitter wird nach einer Mitteilung im Dezemberheft der „Entomologischen Blätter“ das Manuskript aller 5 Bände seines Käferwerkes in etwa 8 Wochen vollendet haben. — Unser Mitglied Paul Scherdlin wird auf Anregung der Naturhistorischen Gesellschaft in Kolmar und im Einverständnis mit den Erben des verstorbenen J. Bourgeois den von diesem begonnenen „Catalogue des Coléoptères de la chaîne des Vosges et des regions limitrophes“ zu Ende führen. Scherdlin nimmt Notizen über die Elsässische Fauna (besonders über Cerambyciden, Chrysomeliden und Coccinelliden) mit Dank entgegen. — Prof. Dr. Georg Schweinfurth feierte am 29. XII. seinen 75. Geburtstag. Der weit bekannte Gelehrte hat zahlreiche Forschungsreisen nach Nord- und Zentral-Afrika unternommen. 1874 erschien sein in alle Kultursprachen übersetztes Reisewerk „Im Herzen von Afrika“.

Der Entomologie hat Schweinfurth auf seinen Expeditionen besondere Aufmerksamkeit zugewandt und die gröfste entomologische Sammlung Deutschlands — im Kgl. Zoologischen Museum zu Berlin — durch sehr wertvolle Stücke bereichert. — Die 24. Jahresversammlung der American Association of Economic Entomologists hat vom 27.—29. XII. 11 unter dem Präsidium von Prof. F. L. Washburn in Washington stattgefunden. Am 26. XII. und am folgenden Tag hielt die Entomological Society of America Versammlungen ab. — Medizinalrat Prof. Dr. Nocht, Direktor des Hamburger Instituts für Schiffs- und Tropenkrankheiten, hat sich in Begleitung von Dr. Sturm aus Neustadt a. H. nach Ost-Afrika eingeschifft. Er will mit einem von dem bayerischen Landtagsabgeordneten Albrecht erfundenen Apparat, der zur Bekämpfung des Heu- und Sauerwurms erfolgreich angewandt worden ist, Versuche zur Vernichtung der Tsetsefliege und der *Anopheles*-Mücken unternehmen. — G. Paganetti-Hummler ist von seiner diesjährigen Sammelreise nach dem Balkan zurückgekehrt. Er konnte die Subterran- und Höhlenfauna wieder um eine Anzahl neuer Arten vermehren. — Aus den Sammlungen von Chr. Sternberg in Stralsund hat R. Oberthür in Rennes die *Anthia*-Arten, E. Prell in Dresden-Loschwitz die Dynastiden erworben. — Unser Mitglied F. Solari in Genua hat die van de Pollschen *Curculioniden*, die viele Jekelsche Typen enthalten, angekauft. — Von der „Coleopterologischen Rundschau", dem neuen Publikationsorgan des „Wiener Coleopterologen-Vereins", auf das wir bereits im letzten Hefte dieser Zeitschrift aufmerksam gemacht hatten, ist nach der Propaganda-Nummer Nummer I 1912 erschienen. — Prof. Dr. Lucas v. Heyden hat dem Senckenbergischen Museum seine Sammlungen von Hymenopteren, Dipteren, Hemipteren und Kleinschmetterlingen zum Geschenk gemacht. Diese Sammlungen, die zum Teil von seinem Vater, dem 1866 verstorbenen Senator Carl v. Heyden, dem Mitbegründer der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft, stammen, sind aufserordentlich reichhaltig und besonders dadurch wertvoll, dafs fast alle Gruppen von namhaften Spezialisten bestimmt oder revidiert worden sind. Auch enthält die Sammlung sehr viele Typen und Cotypen, z. B. von Brauer-Wien, Fischer v. Röslerstamm, Frey, Förster, Hagen-Königsberg, v. Heinemann, Herrich-Schäffer, Hofmann-Regensburg, Kirschbaum, Löw, Möschler, Mann-Wien, Ratzeburg, Schenk, Schiner, Stainton, Staudinger, Tischbein, Wiedemann, Winnertz, Zeller. — Unser Mitglied, Herr H. Hedicke, Steglitz-Berlin, Albrecht-

strafse 87, ist mit den Vorarbeiten zu einer Gallenfauna, „Zoocecidien und Cecidozoen der Mark Brandenburg“, beschäftigt und bittet um Überlassung von Material mit möglichst genauer Angabe von Fundort und -zeit.

* * *

Zweiter Internationaler Entomologen-Kongrefs.

Der Zweite Internationale Entomologen-Kongrefs findet vom 5.—10. VII. 12 in Oxford statt. Näheres wird demnächst bekannt gegeben werden.

Das Komitee wird für Unterkunft zu mäfsigen Preisen in der Stadt oder (nur für männliche Mitglieder des Kongresses) in einem oder mehreren „Colleges“ der Universität sorgen und bittet um recht baldige (definitive oder provisorische) Anmeldung, damit die nötigen Anordnungen getroffen werden können.

Der Bericht (ein stattlicher Band) über den Ersten Internationalen Entomologen-Kongrefs (Brüssel) wird in Kürze herausgegeben werden.

Alle Anfragen und Mitteilungen sind zu richten an Dr. Malcolm Burr, Generalsekretär des Komitees, pr. Adr. Entomological Society of London, 11, Chandos Street, Cavendish Square, London, W.

Rezensionen und Referate.

In dieser Rubrik finden im allgemeinen die Besprechungen von Büchern Aufnahme, welche der Redaktion zur Besprechung in dieser Zeitschrift eingesandt wurden und von welchen der Bibliothek der Gesellschaft ein Exemplar für die Besprechung überwiesen wird.

Morphologische Studien über Borkenkäfer. I. Die Gattungen *Ips* De Geer und *Pityogenes* Bedel. Von Dr. Gilb. Fuchs, München. Ernst Reinhardt, 1911. 2 Mk.

Fuchs gibt hier nach den morphologischen Unterschieden, besonders des Penis und der letzten Tergite und Sternite, den Beweis, dafs *Pityogenes* als selbständige Gattung neben *Ips* berechtigt ist. Er gruppiert nach den Merkmalen des Penis und des achten Sternites die Käfer beider Gattungen in kleinere Sippen, von denen er bei *Ips* 3 Untergattungen zusammenstellt: die *curvidens*-Gruppe als *Pityokteines*, die *laricis*-Sippe einschliefslich des *Ips longicollis* Gyll. als *Neotomicus* und die gröfseren bis zu *Ips acuminatus* Gyll. und *Mannsfeldi* Wachtl als *Ips* i. sp. Dabei wird *Ips amitinus* Eichh. als verschieden von *Ips cembrae* Heer, *Ips spinidens* Reitt. und *Vorontzowi* Jac. ebenfalls als selbständige Arten